

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Die Agrarwirtschaft im vorindustriellen Zeitalter</b>	<b>9</b>
1	<b>Die Anfänge der bäuerlichen Landwirtschaft</b>	9
1.1	Erd- und Menschheitsgeschichte	9
1.2	Die neolithische Revolution	12
1.3	Agrartechnik, Betriebs- und Wirtschaftsform	17
1.4	Kulturelle und soziale Verhältnisse	21
2	<b>Die Agrarwirtschaft in der Römerzeit</b>	26
2.1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	26
2.2	Die Rolle des Bauerntums im römischen Italien	28
2.3	Die Agrarwirtschaft im besetzten Germanien (Germania Romana)	34
2.4	Die Agrarwirtschaft im freien Germanien (Germania libera)	39
3	<b>Die Agrarwirtschaft im Mittelalter</b>	45
3.1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	45
3.2	Das mittelalterliche Feudalsystem	48
3.2.1	Soziale Grundlagen	48
3.2.2	Die Rechtsbeziehungen in der feudalistischen Agrargesellschaft	52
3.2.2.1	Grundherrschaft	53
3.2.2.2	Leibherrschaft	56
3.2.2.3	Gerichtsherrschaft	58
3.3	Siedlung und Herrschaft	60
3.3.1	Landnahme und Frühformen der Grundherrschaft	60
3.3.2	Landesausbau	62
3.3.2.1	Binnensiedlung	62
3.3.2.2	Ostsiedlung	63
3.3.2.3	Von der Grundherrschaft zur Gutsherrschaft	64
3.3.3	Familie, Hof, Dorf, Gemeinde	68
3.4	Der bäuerliche Widerstand	73
3.4.1	Spätmittelalterliche Agrar- und Feudalkrise	73
3.4.2	Der Bauernkrieg 1524/25	75
3.4.2.1	Vorgeschichte	75
3.4.2.2	Verlauf	77
3.4.2.3	Ursachen und Auswirkungen der bäuerlichen Niederlage	82
3.5	Produktionstechnik, Betriebs- und Wirtschaftsform	85
4	<b>Die Agrarwirtschaft in der frühen Neuzeit</b>	95
4.1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	95
4.2.	Die Agrarwirtschaft in der Zeit vom Bauernkrieg bis zum Dreißigjährigen Krieg	98
4.2.1	Ausweitung und Verbesserung der Ernährungsbasis	98

<b>4.2.2</b>	<b>Die sozioökonomische Entwicklung des Bauernstandes</b>	<b>101</b>
<b>4.2.2.1</b>	<b>Herrschaftsformen</b>	<b>101</b>
<b>4.2.2.2</b>	<b>Soziale Stellung des Bauernstandes und soziale Schichtung auf dem Lande</b>	<b>106</b>
<b>4.3</b>	<b>Die Agrarwirtschaft im Zeitalter des Absolutismus</b>	<b>109</b>
<b>4.3.1</b>	<b>Die Agrarwirtschaft als Gegenstand absolutistischer Wirtschaftspolitik</b>	<b>109</b>
<b>4.3.2</b>	<b>Produktionstechnik, Betriebs- und Wirtschaftsform</b>	<b>115</b>
<b>4.3.3</b>	<b>Die agrarische Bewegung in der Zeit des ausklingenden Feudalismus</b>	<b>121</b>
<b>II.</b>	<b>Die Agrarwirtschaft im industriellen Zeitalter</b>	<b>129</b>
<b>1</b>	<b>Allgemeingeschichtlicher Überblick</b>	<b>129</b>
<b>2</b>	<b>Ende und Neubeginn – die Umgestaltung der Agrarwirtschaft im 19. Jahrhundert</b>	<b>133</b>
<b>2.1</b>	<b>Die Bauernbefreiung</b>	<b>133</b>
<b>2.1.1</b>	<b>Aufhebung von Leibeigenschaft und Patrimonialgerichtsbarkeit</b>	<b>133</b>
<b>2.1.2</b>	<b>Die Grundentlastung</b>	<b>136</b>
<b>2.1.3</b>	<b>Regelung der Gemeinverpflichtungen und Dienstbarkeiten</b>	<b>139</b>
<b>2.2</b>	<b>Agrarwissenschaften und Agrarbildung als Grundlage der Umgestaltung</b>	<b>143</b>
<b>2.2.1</b>	<b>Die Entwicklung der Agrarwissenschaften</b>	<b>143</b>
<b>2.2.1.1</b>	<b>Albrecht Daniel Thaer</b>	<b>144</b>
<b>2.2.1.2</b>	<b>Justus von Liebig</b>	<b>150</b>
<b>2.2.1.3</b>	<b>Gregor Mendel</b>	<b>154</b>
<b>2.2.2</b>	<b>Die Entwicklung der Agrarbildung</b>	<b>156</b>
<b>2.2.2.1</b>	<b>Eigenart und Anfänge</b>	<b>156</b>
<b>2.2.2.2</b>	<b>Akademien und landwirtschaftliche Universitätsbildung</b>	<b>158</b>
<b>2.2.2.3</b>	<b>Ackerbauschulen</b>	<b>161</b>
<b>2.2.2.4</b>	<b>Winterschulen</b>	<b>163</b>
<b>2.2.2.5</b>	<b>Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen</b>	<b>164</b>
<b>2.2.2.6</b>	<b>Schulen für Spezialgebiete der Agrarwirtschaft</b>	<b>165</b>
<b>2.2.2.7</b>	<b>Ländlich-hauswirtschaftlicher Unterricht</b>	<b>166</b>
<b>2.3</b>	<b>Die Intensivierung der pflanzlichen und tierischen Produktion</b>	<b>166</b>
<b>2.3.1</b>	<b>Die Erhöhung der Organisationsintensität</b>	<b>167</b>
<b>2.3.1.1</b>	<b>Hackfrüchte</b>	<b>167</b>
<b>2.3.1.2</b>	<b>Raps und Mais</b>	<b>170</b>
<b>2.3.1.3</b>	<b>Klee, Luzerne, Esparsette und Lupine</b>	<b>171</b>
<b>2.3.2</b>	<b>Die Erhöhung der Produktionsintensität</b>	<b>173</b>
<b>2.3.2.1</b>	<b>Fortschritte in der Pflanzen- und Tierzucht</b>	<b>173</b>
<b>2.3.2.2</b>	<b>Fortschritte in der Pflanzen- und Tierernährung</b>	<b>179</b>
<b>2.3.2.3</b>	<b>Die erste Stufe der Technisierung</b>	<b>180</b>
<b>2.3.3</b>	<b>Die Neuorientierung der Betriebsform</b>	<b>184</b>
<b>2.3.3.1</b>	<b>Die Umgestaltung der Bodennutzung</b>	<b>184</b>
<b>2.3.3.2</b>	<b>Die Umgestaltung der Viehhaltung</b>	<b>190</b>

<b>2.4</b>	<b>Wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen</b>	<b>193</b>
2.4.1	Vom Erzeuger zum Unternehmer	193
2.4.1.1	Gewinn- und Marktorientierung	193
2.4.1.2	Agrarkredit und Agrarversicherung	195
2.4.1.3	Steuerwesen	201
2.4.2	Vom Hintersassen zum Vollbürger	202
2.4.2.1	Die neue gesellschaftliche Schichtung auf dem Lande	202
2.4.2.2	Die Anfänge des ständischen Organisationswesens	204
2.4.2.3	Die Anfänge des modernen landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens	209
<b>3</b>	<b>Vom Zweiten zum Dritten Reich</b>	<b>215</b>
3.1	Vom Agrarstaat zum Industriestaat	215
3.1.1	Der wirtschaftliche Wandel	215
3.1.2	Der gesellschaftliche Wandel	219
3.2	Von Krise zu Krise	221
3.2.1	Von Bismarck zu Caprivi	221
3.2.1.1	Die Agrarwirtschaft im internationalen Wettbewerb	221
3.2.1.2	Die „Caprivi-Krise“	226
3.2.2.	Der Erste Weltkrieg und die Nachkriegsjahre	227
3.2.2.1	Die Kriegsernährungswirtschaft im Ersten Weltkrieg	227
3.2.2.2	Die Auswirkungen der Verträge von Versailles und St. Germain auf die Agrarwirtschaft	231
3.2.2.3	Die Eigentums- und Siedlungspolitik	232
3.2.2.4	Das Verschuldungsproblem	234
3.2.2.5	Die Agrarkrise anfangs der dreißiger Jahre	236
3.2.3	Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Erzeugung	239
3.2.3.1	Produktionstechnik	239
3.2.3.2	Betriebs- und Wirtschaftsform	246
3.3	Die Agrarpolitik des Nationalsozialismus	248
3.3.1	Die Blut und Boden-Ideologie	248
3.3.2	Der Reichsnährstand	253
3.3.3	Agrarpolitik und Ernährungswirtschaft im Zweiten Weltkrieg	261
3.3.4	Die Katastrophe der ostdeutschen Landwirtschaft	265
<b>4</b>	<b>Die agrarwirtschaftliche Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg</b>	<b>269</b>
4.1	Wiederaufbau	269
4.2	Die getrennte agrarwirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik	278
4.2.1	Die Entwicklung der Agrarwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	278
4.2.1.1	Landwirtschaft und Soziale Marktwirtschaft	278
4.2.1.2	Anpassungsprobleme	283
4.2.1.3	Die zweite Stufe der Technisierung	287
4.2.1.4	Die Agrarwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf dem Wege nach Europa	290

<b>4.2.2</b>	<b>Die Entwicklung der sozialistischen Agrarwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik</b>	<b>294</b>
<b>4.2.2.1</b>	<b>Voraussetzungen</b>	<b>294</b>
<b>4.2.2.2</b>	<b>Ablauf</b>	<b>297</b>
<b>5</b>	<b>Agrarwirtschaft im wiedervereinigten Deutschland – Rückblick und Ausblick</b>	<b>305</b>
<b>5.1</b>	<b>Neue Wege: Entwicklungstendenzen der deutschen Agrarwirtschaft</b>	<b>305</b>
<b>5.1.1</b>	<b>Neue Erzeugungstechniken</b>	<b>305</b>
<b>5.1.2</b>	<b>Die Landwirtschaft in den „alten“ und „neuen“ Bundesländern – ein Entwicklungsvergleich</b>	<b>307</b>
<b>5.1.3</b>	<b>Die deutsche Landwirtschaft in der Europäischen Union</b>	<b>310</b>
<b>5.2</b>	<b>Neue Aufgaben: Von der Ernährungssicherung zur multifunktionalen Landwirtschaft</b>	<b>314</b>
<b>5.2.1</b>	<b>Erzeugung von nachwachsenden Rohstoffen</b>	<b>315</b>
<b>5.2.2</b>	<b>Erhaltung der Kulturlandschaft</b>	<b>317</b>
<b>5.2.3</b>	<b>Die Agrarwirtschaft im Dienste der Umwelt - ökologische Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>319</b>
<b>5.2.4</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>321</b>
<b>5.3</b>	<b>Der ländliche Raum als gesellschaftlicher und kultureller Lebensraum</b>	<b>322</b>
	<b>Literatur und Quellen</b>	<b>328</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>351</b>
	<b>Nachwort</b>	<b>376</b>

## Abkürzungsverzeichnis

Ag	= Silber
cit. in	= zitiert in
K <sub>2</sub> O	= Reinnährstoff Kalium
LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche i. S. von tatsächliche genutzter Fläche
LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche i. S. von nutzbarer Fläche
N	= Reinnährstoff Stickstoff
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	= Reinnährstoff Phosphor